

Bundeslehrgänge für Spielleute

neues Konzept

Begrüßung

warum ich ?

- Position der/s Beauftragten für Spielleute im TK des DTB seit ca 2 Jahren nicht besetzt
- aufgrund meiner Erfahrungen als Juror und Zuhörer bei vielen Veranstaltungen, Festivals, Wettbewerben, Wertungsspielen habe ich einen sehr guten Überblick und philosophiere ständig über Spielleute
- mir ist wichtig, alle Strömungen der Spielleute ernst zu nehmen und ihnen entsprechende Angebote zu machen.
- Deshalb werden 2 Bundeslehrgänge veranstaltet, einer speziell und ausschließlich für Ces/Fes, und ein anderer für C/B/G. Beide werden inhaltlich exklusiv auf die Bedürfnisse der Besetzungen abgestimmt.

Feststellungen

- ich bin der Meinung, einfach nur Stücke zu spielen reicht nicht
- auch nicht, wenn Komponisten selbst dirigieren
- es fehlt mir die Entwicklung der musikalischen und spieltechnischen Qualität der Vereine, Orchester, und der Spielleute selbst
- das Orchesterspiel, die Kunst, gute Musik zu machen, fehlt mir.
- was sind die Parameter des guten Orchesterklangs
- es gibt viele Dinge über die Noten der Stücke hinaus, die man lernen muss
- es muss auch Unterricht im Instrumentalspiel geben

deshalb ...

Konzeption

- „roter Faden“ durch den gesamten Lehrgang
- durchgängiges musikalisches Konzept
- Dirigent über gesamten Lehrgang, so dass das Orchester kontinuierlich aufgebaut werden kann, unabhängig von den Stücken
- extra Dozenten für Instrumentalspiel, die im Tutti coachen und gruppenweise unterrichten, um die Spieltechnik der Teilnehmer zu verbessern
- Stücke auch analytisch betrachten. Qualität der Kompositionen, vor allem der Arrangements und Instrumentierungen. Eignung für welche Orchester, problematische Stellen ansprechen

Dozenten

Dirigenten und Instrumental-Profis

- deshalb gibt es nur 1 bzw 2 Dirigenten, der/die als musikalische/r Leiter das musikalische Gesamtkonzept durchgängig in der Hand haben - „roter Faden“
- ... und das Lehrgangsorchester auch musikalisch, spieltechnisch entwickeln
- dazu 2 Instrumental-Profis, die im Tutti „coachen“ und separat in Gruppen Unterricht geben, damit die Spielleute auch individuell etwas lernen können
- ... und wichtige Parameter des Orchesterklangs verbessert werden

- Freude, dass wir mit Sebastian Sürgers einen **Profi für SZ-Flöten** gefunden haben

Notwendigkeit von 2 Bundeslehrgängen

Ces/Fes und C/B/G

- eigentlich wollte ich so wie früher, als sogar Blasmusik und Spielleute gleichzeitig an der TMA zum Bundeslehrgang kamen, alle Spielleute zusammenführen, um voneinander zu lernen und sich auszutauschen
- aber die Spielleute haben sich so divers entwickelt, dass man in den Proben nicht mehr alle in einen Topf werfen kann, auch nicht mit transponierten Noten und geliehenen Instrumenten
- deshalb gibt es einen Lehrgang für **Ces/Fes** und einen für **C/B/G**

Problematik der Spielleute gezielt angehen

es gibt keine allgemeingültige Standardbesetzung

- nicht nur Ces/Fes und C/B - oder C/B/G (wie schlaue Leute das heute gern nennen)
- selbst innerhalb von C/B/G, also Besetzung mit Böhmflöten, gibt es mittlerweile ZWEI Besetzungsformen, was auch in der Ausschreibung klar dargestellt werden muss.
- dazu später mehr...

und sonst...

weitere Hinweise

- Ces/Fes nur von Freitag bis Sonntag
- C/B/G von Donnerstag bis Sonntag
- Anreise jeweils bis 18:00 Uhr, Ende Sonntag 13:00 Uhr
- möglichst bald anmelden, damit wir schnell Überblick über die Besetzung bekommen <<< sehr wichtig!
- das separate Formular ausgefüllt mitschicken, auf dem man angibt, welche Instrumente man mitbringen und spielen kann, da wir sehr flexibel sein müssen hinsichtlich der Besetzung
- alle Ausschreibungen / Infos in LANGversionen und die Lebensläufe auf den Websites von TMA, DTB-Turnermusik, auch beim NTB
- und auf den Social Media Kanälen !!!

Bundeslehrgang Spielleute Ces/Fes & Perkussion

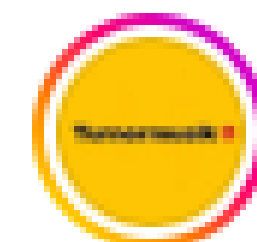
TURNER-
MUSIK-
AKADEMIE



05. Sept. 2025-
07. Spet. 2025

Du spielst Ces/Fes oder bist Percussionist*in? Dann darfst du DAS nicht verpassen!

Turnermusik 



dtbturnermusik
Deutscher Turner-Bund

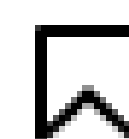
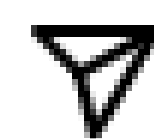
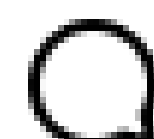
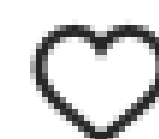
...



dtbturnermusik In nur 8 Wochen starten wir mit einem Lehrgang, der speziell auf Spielmannsflöten in Ces/Fes & Perkussion ausgerichtet ist – und auf DICH wartet! 🥁 ✨

Vom 5. bis 7. September 2025 verwandelt sich die Turner-Musik-Akademie in Bad Gandersheim in ein Zentrum für musikalische Inspiration, Technik, Zusammenspiel und Austausch.

 Für Fortgeschrittene bieten wir ein
Lehrgangsbuch an, das auf deine



Gefällt 12 Mal

Vor 4 Tagen



Kommentieren ...

Posten

NTB
NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

Turner-Musik-
Akademie
Altgandersheim

5. – 7.
SEPTEMBER

Landeslehrgang Spielleute

CES / FES

In Kooperation mit dem
**Bundeslehrgang Spielleute Ces/Fes &
Percussion**



ntb_musik und dtbturnermusik
tMA



ntb_musik 📢 Landeslehrgang Spielleute
Ces/Fes – jetzt anmelden!
🎵 In Kooperation mit dem Bundeslehrgang
Spielleute Ces/Fes & Percussion
[@dtbturnermusik](#)
📍 Altgandersheim | 📅 5.–7. September 2025

- ➡ Anerkannt zur Lizenzverlängerung (DOSB
LMR Niedersachsen)
- ➡ Für alle Spielleute mit Ces/Fes-Flöten,
Mallets & Percussion
- ➡ Zwei parallele Kurse: für Fortgeschrittene
Anfänger:innen

🌟 Mit Top-Dozenten:
🎵 Rolf Hinrichs (Orchesterleitung
Fortgeschrittene)



👤 Gefällt dtbturnermusik und 4 weitere Personen
Gestern

😊 Kommentieren ...

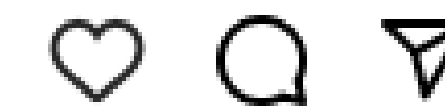


ntb_musik und dtbturnermusik
tMA

🌟 Mit Top-Dozenten:
🎵 Rolf Hinrichs (Orchesterleitung
Fortgeschrittene)
🎵 Pieter Sikkema (Dirigent und Dozent für
Musiker*innen, die noch in der Ausbildung sind)
🎵 Sebastian Sürgers (Ces/Fes-Flöten)
🥁 Claudia Römer (Schlagzeug)

🔔 Jetzt in euren Vereinen bewerben –
Anmeldeschluss: 20.08.2025
📄 Infos & Formulare auf www.ntb-welt.de/musik

[#Spielleute](#) [#Flötenmusik](#) [#Lehrgang](#) [#DTB](#)
[#TMA](#) [#Musikfortbildung](#) [#CesFes](#)
[#Altgandersheim](#) [#Spielmannszug](#)
[#Musikvereine](#) [#turnermusikverbindet](#)



👤 Gefällt dtbturnermusik und 4 weitere Personen
Gestern

😊 Kommentieren ...

Posten



Posten

Ces/Fes - Lehrgang 5.-7. Sep 2025

neues Konzept

- ganz speziell auf die Bedürfnisse von Spielleuten ausgerichtet, die auf Spielmannsflöten in Ces/Fes musizieren
- Ces/Fes ernst nehmen und wertschätzen, und an die „Hochzeiten“ in den 80/90-er Jahren erinnern, als es sogar konzertante Preiskompositionen gegeben hat, die hohen musikalischen Wert hatten
- Literatur anbieten, die für Ces/Fes-Besetzung gemacht oder besonders gut dafür arrangiert worden ist.
- wichtig ist eine **ausgewogene** Besetzung mit Sopran in Ces, Alt in Fes und Tenorflöten in Ces . Bitte jeder alles mitbringen, was er/sie hat und spielen kann, nicht nur Lieblingsinstrument/Stimme
- ein Dirigent durchgängig, um auch das Orchester und die Musiker im Orchesterspiel zu unterrichten, nicht nur Stücke durchspielen
- dazu professionelle Instrumentaldozenten, die im Tutti „coachen“ und separat Unterricht geben

Ces/Fes - Seite 2

neues Konzept

- bei Ces/Fes werde **ich selbst** dirigieren, denn ich kenne die Literatur seit den 50/60-er Jahren, und vor allem aus der Hochzeit in den 80/90-er Jahren, als sogar tolle Preiskompositionen erschaffen wurden, die mit Ces/Fes bei hochkarätigen Wettbewerben gespielt wurden.
- Neue Literatur schauen wir uns genau an und finden heraus, was gut ist
- Dozent SZ-Flöten: **Sebastian Sürgers**
- Dozentin Schlagzeug: **Claudia Römer**

Ces/Fes - Lehrgang 5.-7. Sep 2025

Fortgeschrittene und weniger erfahrene Spielleute

- um sicherzustellen, genügend Teilnehmer zu bekommen, dass der Lehrgang nicht wieder ausfallen muss, gibt es **2 Teile** mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad:
- **Fortgeschrittene** im Tutti plus Coaching und Instrumentalunterricht
- **Anfänger** bzw weniger erfahrene und nicht so notenfeste Spielleute, die im Notenlesen und Instrumentalspiel nach Noten unterrichtet werden, und leichtere Stücke spielen
- **VORTEIL:** gemeinsam anreisen, Fahrtkosten sparen, „Neulinge“ an die Hand nehmen und den Einstieg erleichtern

Sebastian Sürgers

Flöte, Tuba, Kapellmeister

besonders engagierter Dozent,
dem als Profi-Flötist die Spielmannsflöte und deren
Flötist*innen besonders am Herzen liegen.

Er wird sowohl den Anfängern wie auch den
Fortgeschrittenen zeigen, wie toll man mit der
Spielmannsflöte Musik machen kann, wenn man es richtig
gelernt hat.

Als echte Herzensangelegenheit hat er einen großen Teil des
Grauen Marschbuchs des DTB und andere Stücke auf den
Spielmannsflöten verschiedener Hersteller historisch korrekt
eingespielt, wie man auf YouTube finden kann:

<https://www.youtube.com/@orchesterburo7526/playlists>



Claudia Römer

Schlagzeug

Schon in ihrer Jugend spielte Claudia in mehreren landesweiten Auswahlorchestern und sammelte während ihres Studiums an den Musikhochschulen Köln und Hannover an diversen Theatern weitere Orchestererfahrung.

Nach dem Hochschulabschluss ging sie zum **Heeresmusikkorps Kassel** und ist dort seit 2007 als Schlagzeugerin und Percussionistin eingesetzt. Neben ihrer Tätigkeit im Orchester arbeitet Claudia freiberuflich als Instrumentallehrerin und Dozentin für Schlagwerk.



Ces/Fes - Lehrgang

Schlagzeug

- für die meisten Stücke gibt es keine ganz so große Schlagzeug-Instrumentierung wie bei C/B/G
 - Glockenspiel, Xylophon, Pauken und Marimba aber meist schon, oft auch drumset
 - Kleine Konzerttrommel, Große Trommel und Becken natürlich
 - dazu auch viel Latin Percussion und Kleinperkussion
 - bitte flexibel und kooperativ sein, dass alle Stimmen gut verteilt werden können
 - Große Instrumente und viel Kleinkram ist an der TMA vorhanden
- >>> Schlägel und Stöcke sollten selbst mitgebracht werden (kann man nie genug haben)

C/B/G - Lehrgang 2.-5.Okt 2025

Konzept

- für fortgeschrittene Spielleute, die in ihren Flötenorchestern mit **Böhmflöten** oder in Kombination von **Böhmflöten mit Sopranflöten in B** musizieren.
WICHTIGE Info später.
- interessante Flötenorchester-Literatur verschiedenster Art und Schwierigkeit, geeignet für Konzert, Wertungsspiel oder Unterhaltung.
- Stücke werden analytisch betrachtet hinsichtlich Komposition, Instrumentierung, Eignung für welche Besetzung, und auf Besonderheiten hingewiesen.
- Beim Orchesterspiel geht es jederzeit darum, nicht nur die Stücke kennen zu lernen, sondern alle Parameter des kultivierten Musizierens und die Geheimnisse schönen Orchesterklangs zu erfahren.

C/B/G - Lehrgang Seite 2

Konzept

- musikalische Gesamtleitung durchgängig bei mir, was den „roten Faden“ betrifft
- Profi-Dirigent durchgängig ganzen Lehrgang: **Christoph Schiffers**, Heeresmusikkorps Kassel
- professionelle Instrumental-Dozenten, die im Tutti „coachen“ und helfen, alles zu realisieren, und in Gruppen unterrichten
- Flöten-Dozentin: **Conny von Schenckendorff**
- Schlagzeug-Dozent: **Sven Neumann**

Christoph Schiffers

Dirigent

Christoph Schiffers sammelte schon im Alter von neun Jahren erste Orchestererfahrungen. Als Posaunist spielte er in Sinfonieorchestern, sinfonischen Blasorchestern und Big Bands.

Im Alter von 17 Jahren erhielt er seine erste Ausbildung zum Dirigenten an der Landesmusikakademie NRW.

Seine Studien in den Fächern Dirigieren für Sinfonie- und Blasorchester am Conservatorium Maastricht und der Folkwang Universität der Künste in Essen schloss er mit großem Erfolg ab.

Als freiberuflicher Dirigent hat er u. a. mit den Bochumer Symphonikern, den Bergischen Sinfonikern, dem WDR Rundfunkchor Köln und vielen weiteren Ensembles gearbeitet.

Konzertreisen und Gastdirigate führten ihn u.a. in die USA (New York, Washington D.C.),

nach Kanada, Singapur, Niederlande und Belgien.

Bis zu seinem Eintritt in die Bundeswehr war er ebenfalls ein sehr gefragter Kirchenmusiker.

Seit August 2023 ist Christoph Schiffers Kapellmeister im Militärmusikdienst der Bundeswehr. Bis Februar 2025 war er in seiner ersten Verwendung als 2. Musikoffizier beim Marinemusikkorps Wilhelmshaven eingesetzt.

Seit Februar 2025 leitet er das Heeresmusikkorps Kassel.



Conny von Schenckendorff

Flötistin

- Lehrerin für Flöte
- Teilnahme an professionellen Meisterklassen für Querflöte, zum Beispiel bei Ian Clarke, Matthias Ziegler, Gaby Pas - van Riet u.a.,
- Fortbildungen und Workshops zu Unterrichtsmethodik, Dirigieren, Improvisation, elementare Musikpädagogik, Musikergesundheit, mentales Üben u.v.m.
- Ihre musikalischen Vorstellungen, Tipps und Ideen gibt sie auch als Dirigentin weiter: Seit 2012 leitet sie das Spielleuteorchester "Flute and Drums", TSV Inningen e.V. in Augsburg, und hat deren Ausrichtung auf modernes Repertoire in Richtung Rock, Pop, Musical und Filmmusik weiter gefördert.



Sven Neumann

Schlagzeug

leidenschaftlicher Schlagwerker, Dirigent und Musikpädagoge mit langjähriger Erfahrung in der musikalischen Arbeit mit Laien- und Profiensembles.

Ausbildung Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl bei Joachim Sponsel und Udo Dahmen,

künstlerisches und pädagogisches Schlagwerkstudium an der Hochschule für Musik Weimar bei Prof. Alexander Peter und Prof. Markus Leoson.

Als Pädagoge bringt er seine musikalische Begeisterung in den Unterricht an der Musikschule des Landkreises Aurich und der Musischen Akademie Emden ein. Seit vielen Jahren ist er bundesweit als Dozent und Dirigent für Blasorchester, Flötenorchester und Spielleute-Ensembles gefragt – u. a. für den NTB und das Landesorchester Spielleute des NTB. Seine Workshops verbinden musikalisches Handwerk mit Energie, Humor und praxisnaher Ensemblearbeit.



C/B/G - Lehrgang

wechselweise Spiel in 2 verschiedenen Besetzungsformen

- selbst innerhalb von C/B/G, also Besetzung mit Böhmflöten, gibt es mittlerweile **zwei Besetzungsformen**, was auch in der Ausschreibung klar dargestellt werden muss.
- **Besetzung 1:** mit mehrstimmigen, chorisch besetzen Sopranen, entweder gespielt auf B-Sopranen oder mit vielen Pikkolos, plus alle Böhmflöten und tieferen Flöten
- **Besetzung 2:** komplett Böhmflöten, mit nur 1 Pikkolo (wie im Sinfonie- oder Blasorchester). Keine Stimmen für B-Soprane dabei.

C/B/G - Lehrgang

Besetzung 1

- hier werden viele Soprane benötigt, ca 12, um 2-3 Sopranstimmen mit je 3-6 Spielern zu besetzen
- Sopranisten bringen eigene B-Flöten mit, oder leihen von der TMA aus
- Ces/Fes-Spieler leihen sich B-Soprane von der TMA aus
- viele Böhmflötenspieler bringen auch Pikkolos mit, zusätzlich zu Böhmflöte, Altflöte in G, Bass/Kontrabassflöte
- ALLE sind flexibel und kooperativ, um alle Stimmen adäquat besetzen zu können, und bestehen nicht auf ihrem Lieblingsinstrument/stimme

C/B/G - Lehrgang

Besetzung 2

- komplett Böhmflöten, inkl Alt in G, Bass-/Kontrabassflöten
- mit nur 1 Pikkolo (wie im Sinfonie- oder Blasorchester).
- keine Stimmen für B-Soprane dabei
- für die SZ-Flöten-Spieler wird ein alternatives Programm angeboten für die Unterrichtseinheiten, wo komplett Böhm gespielt wird
- entweder mit B-Flöten allein
- oder in Ces/Fes, mit Sopranflöten in Ces, Altflöten in Fes, Tenorflöten

C/B/G - Lehrgang

Schlagzeug

- viele Stücke für C/B/G Besetzung benötigen auch viele Schlagzeug-Instrumente, vor allem Mallets
- Glockenspiel, Xylophon, Marimba, Vibraphon, Pauken, oft auch drumset
- Kleine Konzerttrommel, Große Trommel und Becken natürlich
- dazu auch viel Latin Percussion und Kleinperkussion
- bitte flexibel und kooperativ sein, dass alle Stimmen gut verteilt werden können
- Große Instrumente und viel Kleinkram ist an der TMA vorhanden

>>> Schlägel und Stöcke sollten selbst mitgebracht werden (kann man nie genug haben)

vor allem bei C/B/G unbedingt das Formular ausfüllen, welche Instrumente man mitbringen und spielen kann !!!

